

DIN EN 14973

ICS 13.220.40; 53.040.10

Ersatz für
DIN EN 14973:2006-11
Siehe jedoch Beginn der
Gültigkeit

**Fördergurte für die Verwendung unter Tage –
Elektrische und brandtechnische Sicherheitsanforderungen;
Deutsche Fassung EN 14973:2006+A1:2008**

Conveyor belts for use in underground installations –
Electrical and flammability safety requirements;
German version EN 14973:2006+A1:2008

Courroies transporteuses pour usage dans les installations souterraines –
Exigences de sécurité électrique et protection contre l'inflammabilité;
Version allemande EN 14973:2006+A1:2008

Gesamtumfang 19 Seiten

Normenausschuss Kautschuktechnik (FAKAU) im DIN
Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2009-12-01.

Daneben darf DIN EN 14973:2006-11 noch bis zum 2009-12-28 angewendet werden.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Dieses Dokument (EN 14973:2006+A1:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 188 „Fördergurte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige nationale Gremium ist NA 045-02-05 AA „Fördergurte“ im Normenausschuss Kautschuktechnik (FAKAU).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Diese Europäische Norm konkretisiert einschlägige Anforderungen von Anhang I der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG (gültig bis 28. Dezember 2009) sowie mit Wirkung vom 29. Dezember 2009 der neuen EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG an erstmals im EWR in Verkehr gebrachte Maschinen, um den Nachweis der Übereinstimmung mit diesen Anforderungen zu erleichtern.

Ab dem Zeitpunkt ihrer Bezeichnung als harmonisierte Norm im Amtsblatt der Europäischen Union kann der Hersteller bei ihrer Anwendung davon ausgehen, dass er die von der Norm behandelten Anforderungen der Maschinenrichtlinie eingehalten hat (so genannte Vermutungswirkung).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 14973:2006-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anhang ZC zur Anpassung an die neue EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN EN 14973: 2006-11

Deutsche Fassung

**Fördergurte für die Verwendung unter Tage —
Elektrische und brandtechnische Sicherheitsanforderungen**

Conveyor belts for use in underground installations —
Electrical and flammability safety requirements

Courroies transporteuses pour usage dans les installations
souterraines —
Exigences de sécurité électrique et protection contre
l'inflammabilité

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 19. Juni 2006 angenommen und schließt Corrigendum 1 ein, das am 24. Januar 2007 vom CEN veröffentlicht wurde, sowie Änderung 1 ein, die am 21. Februar 2008 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B- 1050 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Sicherheitsanforderungen	7
5 Elektrischer Widerstand.....	7
6 Erhitzung durch Reibung.....	7
7 Widerstand gegen Entzündung.....	8
8 Brandausbreitung	8
9 Kennzeichnung	9
Anhang A (informativ) Gefahren und Risikoeinschätzung.....	11
Anhang B (informativ) Beispiele für die Bewertung der Zündgefahr von Fördergurten, die für den Einsatz in explosionsgefährdender Atmosphäre	13
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG	14
Anhang ZB (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 94/9/EG	15
Anhang ZC (informativ)  Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG	16
Literaturhinweise	17

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14973:2006+A1:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 188 „Fördergurte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2008, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2008 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt EN 14973:2006.

Dieses Dokument enthält die Berichtigung¹⁾, herausgegeben von CEN am 24. Januar 2007 und die Änderung 1, angenommen von CEN am 21. Februar 2008.

Der Anfang und das Ende von eingefügtem oder geändertem Text durch die Änderung wird im Text angezeigt durch Marken **A1** **A1**.

Die Änderungen der zugehörigen CEN Berichtigung sind an den entsprechenden Stellen im Text eingefügt und werden durch die Marken **AC** **AC** angezeigt.

A1 Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informative Anhänge ZA, ZB und ZC, die Bestandteile dieses Dokuments sind. **A1**

Jede dieser Richtlinien verlangt eine Risikobeurteilung, die durchzuführen ist, um sicherzustellen, dass die Ausrüstung die wesentlichen Anforderungen an Gesundheit und Sicherheit der entsprechenden Richtlinie erfüllt.

Das Risiko oder die Wahrscheinlichkeit des Eintretens einer Gefahr und der Grad der Auswirkung, die die Gefahr bewirkt, kann unterschiedlich sein abhängig von den besonderen Umständen der Anwendung oder dem Ort der Anwendung. Abhängig von den zu beurteilenden Risiken können die Maßnahmen zur Erreichung eines ausreichenden Sicherheitsniveaus ebenfalls unterschiedlich sein. Anhang A gibt praktische Hinweise zur Erkennung der Gefahren nach der Risikoabschätzung und wie diesen zu begegnen ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1) Verfügbar nur für die französische Ausgabe

Einleitung

Dieses Dokument ist eine Typ C Norm wie in der EN ISO 12100-1 festgelegt.

Bezüglich der Maschinerie und in welchem Ausmaß Gefahren, gefährliche Situationen und Vorkommnisse abgedeckt sind, zeigt der Anwendungsbereich dieses Dokuments auf.

Wenn Bestimmungen dieser Typ C Norm sich von denen in Typ A und B unterscheiden, die Bestimmungen der Typ C Norm haben Vorrang gegenüber anderen Normen für Maschinen, die nach den Bestimmungen der Typ C Norm ausgelegt und gebaut wurden.

Der Ansatz dieser Europäischen Norm ist, die Hauptgefahr, die mit der Fördergurtanwendung unter Tage verbunden ist, zu erkennen und Anforderungen für Fördergurte festzulegen, um die notwendigen Betriebssicherheit zu erreichen. Drei Klassen, A, B und C, wie in 3.9 bis 3.11 definiert, werden festgelegt.